

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das dritte Sträußerl hat er kriagt, wias ihm ham assentiert,  
Da hat da Bua mit schwerem Herz, sich von der Dirn hat pfüat.  
Dö Dirn hat g'want, der liabi Bua ist fort fürs Vaterland.  
's Sträußerl schmückt jezt 's Marienbild im Stüberl an der Wand.  
Die Dirn ist g'storb'n vor blutiger Gram, der Bua is g'falln in  
Feld,  
Für'n Kaiser und für's Vaterland als Patriot und Held.  
Und auf sein Grab im Feindesland, da hat der Herrgott jezt,  
Vergifzmeinnicht am Hügelrand als viertes Sträußerl g'setzt.

Buchberger, Seewalchen.

### Hochzeitslied.

Gott grüß euch all beisammen, die ihr seids auf d' Hochzeit ganga,  
Habts daran die größte Freud, weils dazu geladen seid.  
Als wias heut seids zam verbund'n, auf viele Jahr und Stunden,  
So macht niemand auf den Knopf, als wia der bittre Tod.  
An Ring, den fragt 's am Finger, der soll euch an das erinnern,  
Weil der Ring hat kein End, dauerts bis ins kühle Grab.  
Liebstes Brautpaar, lasst euch raten, braucht 's das Sakrament der  
Gnad'n,  
Liabts einanda unverlefft, weils Gott hat selber eingesezt.  
Der hl. Paulus schreibt und lehrt, tuats eure Liab nöt verkehren.  
Denn der Mann soll liab'n das Weib, weils mitsammen einen Leib.  
Lasst euch nicht vom Teufel verführen, tuats die Kinder christlich  
ziag'n,  
Bete fleißig früh und spät, Gott kommt g'wiß mit seiner Gnad.  
Denn der Ehstand ist ein Wehstand, das ist jedem wohlbekannt,  
Denn wer ohne Kreuz und Plag will leb'n, der muß si nöt in  
Ehstand geb'n.  
In Kreuz und Not müßt nöt erschröcka, wann euch Gott tuat  
Unglück schick'a,  
Denn, wo Kreuz und Plag tuat sei, kehrt der liabi Jesus ein.  
Zum Schluß wird Gott euch geben, recht viel Glück und ruhigs  
Leben.  
Vielgeliebtes Hochzeitspaar, Gott macht eure Wünsche wahr.  
Braut und Bräutga lasst euch danken, daß ihr seid auf d' Hochzeit  
ganga,  
Kemmits zu eahna um an G'fall'n, so wer'ns euch fleißig zahln.

Holzbauer, Kemating.